



UNTERSTÜTZUNG FÜR DIE JÜNGSTEN

06. April 2009, 15:18 Uhr

Shareholder Value – kaum ein anderes Wort steht in diesen Tagen für die Überlebtheit eines wirtschaftlichen Systems. Doch es gibt auch eine Stiftung, die gutes tut und irgendwie auch mit Aktien zu tun hat. Auch in Nordhausen...

Vor kurzem überreichte Christiane Weispfenning, Vorsitzende des Stiftungsrates der Share Value Stiftung, einen Scheck in Höhe von 4.250 Euro an die Frühförderstelle der Nordthüringer Lebenshilfe gemeinnützige GmbH. Die Frühförderstelle ist die erste Anlaufstelle für Eltern, deren Kinder Entwicklungsverzögerungen aufzeigen. Die frühe Förderung wird auf die individuellen Bedürfnisse jedes einzelnen Kindes ausgerichtet.

Durch die Vielfältigkeit der Beeinträchtigungen sowie der unterschiedlichen Ansprüche ist es notwendig, ein breites Spektrum an Förderangeboten zu gewährleisten. In unserer Frühförderstelle betreuen wir Kinder im Alter von 0 bis 6 Jahren. Die Kinder weisen Entwicklungsdefizite in den unterschiedlichsten Bereichen auf, wie z. B. der Grobmotorik, der Feinmotorik, der Sprache, der Wahrnehmung und oft auch in der sozial / emotionalen Entwicklung.

Die Förderung der Kinder kann im häuslichen Bereich und in der Kindertagesstätte, die das Kind besucht, durchgeführt werden oder die Eltern kommen zu uns in die Frühförderstelle. Die Einbeziehung der Eltern ist ein wichtiger Bestandteil, um sie aktiv am Förderprozess ihres Kindes teilhaben zu lassen.

Nach dem Auszug der Frühförderstelle aus dem Kindergarten „Traumzauberbaum“ im letzten Jahr, fehlen noch einige Fördermaterialien, die vorher gemeinsam mit dem Kindergarten genutzt werden konnten. Der Umzug war aus Platzgründen notwendig geworden. Nun ist sie seit gut einem Jahr unter dem Dach der Ambulanten Dienste in der Bahnhofstraße 20a zu finden, wo sich die Kinder, Eltern und Mitarbeiterinnen in den neu gestalteten Räumen sehr wohl fühlen. Die Stiftungsgelder werden für ein Bällchenbad, eine Schlitzrohrtrommel und Materialien zur Sinneserfahrung verwendet. Auch eine Kindergarderobe wird angeschafft. Die Materialien können gemeinsam mit dem Familienentlastenden Dienst genutzt werden, da auch regelmäßig Kinder und mehrfach behinderte Jugendliche und Erwachsene in den Räumlichkeiten der Ambulanten Dienste betreut werden.

Die im November 2003 als kirchliche Stiftung mit Sitz in Eisenach gegründete Stiftung geht auf eine private Initiative von Günter Weispfenning, einem Aktienanalyst aus Hessen und Bruder des ehemaligen Rechtsdezernenten der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Thüringen, Walter Weispfenning, zurück. Günter Weispfenning hat das Stiftungsvermögen in Millionenhöhe aus Aktieninvestments bereitgestellt.

Anliegen der Stiftung ist es, Kindern und Hilfsbedürftigen zu helfen, ein menschenwürdiges Leben führen zu können. Dabei konzentriert sich die Stiftung auf die Unterstützung diakonischer und sozialer Initiativen in Thüringen und Hessen. „Share Value“ steht damit im doppelten Sinne für „Werte teilen“, gemeint sind Aktienwerte sowie das Teilen der Erträge mit Menschen, die auf Hilfe angewiesen sind. (nnz/kn)

[Drucken ...](#)

© 2000 - 2008 nnz-online – V2.504